

Bieterfragen und Antworten der Gemeinde

Hinweis: diese Datei wird laufend ergänzt

Wie soll die Einfriedung des Geländes ausgeführt werden?

Die Einfriedung soll als Doppelstabgitterzaun, grün, 1,20 m hoch, umlaufend, mit zwei Feuerwehrtoren und einem Fußgängertor hergestellt werden.

Mit welcher Bearbeitungszeit für den Bauantrag ist zu rechnen?

Die Bearbeitungszeit für die Baugenehmigung ist mit drei Monaten nach vollständiger Abgabe der Unterlagen zu kalkulieren. Teilbaugenehmigungen für Tiefbau und Außenanlagen können kurzfristiger erteilt werden.

Übernimmt die Gemeinde die Gebühren für die Bauantragsstellung?

Es fallen für den Bieter keine Bauantragsgebühren an.

Sollen Wartungsverträge mit angeboten werden?

Ja es sind für alle technischen Gewerke wie z.B. Heizung, Aufzug, Brandmeldeanlage etc. Wartungsverträge vor zu legen, die Kosten der Wartung werden nicht in die Angebotssumme eingerechnet.

Wo ist der Übergabepunkt für die Ver- und Entsorgung?

Ein Meter von der östlichen Grundstücksgrenze, siehe auch Lageplan Übergabepunkt.

Sollen alle Bodenbeläge eine Korkdämmlage erhalten oder nur der Mehrzweck- und Bewegungsraum?

Nur der Mehrzweck- bzw. der Bewegungsraum.

Die Bodenfliesen im Küchenbereich in R10 oder nach GUV – R 181 in R11?

Die Bodenfliesen im Küchenbereich müssen in R11 ausgeführt werden, bitte den Punkt 3.3.34 entsprechend korrigieren.

Werden in der Verteilerküche Speisen hergestellt oder nur aufgewärmt. Ist die Lehrküche als handelsübliche Küche zu betrachten und ist für beide Küchen die VDI 2052 einzuhalten?

Die Verteilerküche dient NUR zum Aufwärmen von Speisen und die Lehrküche kann als gewerbliche Kleinstküche angesehen werden, somit ist die VDI2052 nicht anzuwenden, allerdings ist eine Abluftanlage einzubauen und die DGUV 110-002 sowie die BGR 111 einzuhalten.